

6 . 4 . - 6 . 7 . 2 5

Consider Listening

Veranstaltungsreihe
immer sonntags, ab 14 Uhr

Programm
Stand: 14.5.2025

haubrok foundation
FAHRBEREITSCHAFT
Herzbergstraße 40 – 43
10365 Berlin
haubrok.org

der ENNING

Berliner  Zeitung

TEXTE ZUR KUNST

 rbb

radio  3 rbb



 STAUFFENBERG

4 . 5 . 2 5

1 4 . 0 0

Ausstellung Consider Listening
geöffnet bis 19 Uhr

1 4 . 3 0

Was interessiert mich daran?
Kurzführung durch die Ausstellung
Jonas Nestroy

1 5 . 0 0

Begrüßung durch Axel Haubrok
WHY QUESTION?
Vorstellung des Projektes
von Erica Overmeer im Gespräch
mit Axel Haubrok

1 6 . 0 0

Wozu Kunst?
Gespräch über die Bedeutung
von Kultur für die Gesellschaft
und über die Situation an
den Schauspielbühnen mit
Janina Audick, Caroline Peters
und Klaus Lederer

1 7 . 0 0

Braucht Berlin noch Kultur?
Diskussion über den Stellenwert
von Kunst für die Hauptstadt
mit Christina Weiss, Klaus Lederer
und Michael Müller, moderiert
von Tomasz Kurianowicz

1 8 . 3 0

Rieko Okuda,
presented by Blue Kite
Konzert

1 1 . 5 . 2 5

1 4 . 0 0

Ausstellung Consider Listening
geöffnet bis 19 Uhr

1 5 . 0 0

*Cui Bono? Wie sich der
Parkraum in unseren Wohnstraßen
verändert hat*
Projektpräsentation
Alexander Schmid

1 6 . 0 0

*Making Waves. Boat Making
Workshop for Refugees*
Project and boat presentation
in English with Daniel Seiple
and participants Hanna Aljarada,
Hassan Aji, Samir Al Hajar,
Walid Bara, Momtaz Dimahcki
and Nafee Kurdi

1 7 . 0 0

*Art, Freedom and History –
and the limits of Freedom?*
Talk in English on today's
restrictions in the art world
with Carolyn Christov-Bakargiev,
Susan Phillipsz and Sam Durant

1 8 . 3 0

KNM CONTEMPORARIES Part III
Konzert
Ensemble KNM Berlin with the
Kyiv Contemporary Music Days

1 8 . 5 . 2 5

1 4 . 0 0

Ausstellung Consider Listening
geöffnet bis 19 Uhr

1 5 . 0 0

HOWL
Performative Lesung
Bibiana Beglau

1 6 . 0 0

Führung durch die Ausstellung
Robert Schlücker

Filmprogramm aus der
Sammlung Haubrok

1 7 . 0 0

Was ist die Kunst wert?
Gespräch zum Kunstmarkt mit
Bärbel Trautwein, Dirk Boll,
Christian Kohorst und
Daniel Wesener, moderiert von
Nicola Kuhn

1 8 . 3 0

Paul Brändle & River Adomeit
Konzert

2 5 . 5 . 2 5

1 4 . 0 0

Ausstellung Consider Listening
geöffnet bis 19 Uhr

1 5 . 0 0

*Freunde gibt es überall –
Rückblick auf sechs (!)
deutsch-deutsche Länderspiele*
Performativer Vortrag
Alexander Schmid

1 6 . 0 0

Applied Honey Proverbs
Lecture Performance in English
Ana Prvački

1 7 . 0 0

*Wo ist die Kultur der DDR
geblieben?*
Gespräch mit Andrea Pichl,
Ingeborg Ruthe, Sung Tieu und
Judy Lybke, moderiert von
Axel Haubrok

1 8 . 3 0

20 Minutes of unplugged
2RAUMWOHNUNG
Konzert
2raumwohnung

1 . 6 . 2 5

1 4 . 0 0

Ausstellung Consider Listening
geöffnet bis 19 Uhr

1 4 . 3 0

Was interessiert mich daran?
Kurzführung durch die Ausstellung
Gabriele Knapstein

1 5 . 0 0

All ears
Performance
Sanna Helena Berger,
Olga Hohmann

1 6 . 0 0

Facts and Tales. Truth Be Told
Book Presentation and Talk in
English with Ilit Azoulay and Hanna
Magauer

1 7 . 0 0

Läuft gar nichts ohne Galerie?
Diskussion zur Rolle von Galerien
mit Susi Bumms, Armin Boehm,
Andy Kassier, Thomas Schulte,
Hergen Wöbken und David Zink Yi,
moderiert von Isabelle Graw

1 8 . 3 0

*Masako Ohta und
Matthias Lindermayr*
Konzert

8 . 6 . 2 5

1 4 . 0 0

Ausstellung Consider Listening
geöffnet bis 19 Uhr

1 5 . 0 0

Tiny Forest
Projektpräsentation zum Mitmachen
Karuna eV und MIYA forest eV

1 6 . 0 0

Vibraception
Performance and Book
Presentation in English with
K. Verlag
Jan St. Werner

1 7 . 0 0

Wo bleiben die Künstler:innen?
Gespräch zu fehlenden Ateliers mit
Julia Brodauf, Hansjörg Schneider
und Daniel Wesener, moderiert von
Annette Maechtel

1 8 . 3 0

CV Vision and Analog-Digital
Psychedelia curated by Big Snu
Berlin
Konzert

1 5 . 6 . 2 5

1 4 . 0 0

Ausstellung Consider Listening
geöffnet bis 19 Uhr

1 4 . 3 0

Was interessiert mich daran?
Kurzführung durch die Ausstellung
Anna Gritz

1 5 . 0 0

Luftbrücke – Unser Mythen –
Was wollen wir erinnern?
Performativer Vortrag
Alexander Schmid

1 6 . 0 0

Elastic Continuum –
Publication and Fundraising Edition
Lecture-Performance and
Book Presentation in English with
K. Verlag
Bethan Hughes

Electronic Table
Konzert
AnA Maria Rodriguez,
Juan Felipe Waller

1 7 . 0 0

How to support artists?
Discussion in English of various
ways of supporting artists with
Lynhan Balatbat-Helbock,
Hannah Kruse, Julia Warmers
and Willem de Rooij, moderated
by Ferial Nadja Karrasch

1 8 . 3 0

Electronic Table
Konzert
AnA Maria Rodriguez,
Juan Felipe Waller

2 2 . 6 . 2 5

1 4 . 0 0

Ausstellung Consider Listening
geöffnet bis 19 Uhr

1 5 . 0 0

Mit Links die Welt retten?
Gespräch und Lesung mit
Axel Haubrok und Klaus Lederer

1 6 . 0 0

Consider Listening
Zweisprachige Kuratorenführung /
bilingual curators-led tour
Sam Durant, Axel Haubrok

1 7 . 0 0

Was darf noch gezeigt werden?
Diskussion über kuratorische
Grenzen mit Margarita Tsomou,
Alexander Farenholtz und
Magnus Plessen, moderiert von
Yvette Mutumba

1 8 . 3 0

Post Neo live
Konzert

2 9 . 6 . 2 5

1 4 . 0 0

Ausstellung Consider Listening
geöffnet bis 19 Uhr

1 4 . 3 0

Was interessiert mich daran?
Kurzführung durch die Ausstellung
Dorothea von Hantelmann

1 5 . 0 0

Invasive Links
Talk and Book Presentation
in English with Anna Voswinckel,
Michael Schäfer and K. Verlag

1 6 . 0 0

Ist Berlin abgehängt?
Eine Diskussion über Berlins
internationalen Ruf als
Kulturhauptstadt mit
Jenny Schlenzka, Lutz Henke, Ari
Benjamin Meyers und Friedrich
Petzel, moderiert von Kolja Reichert

1 7 . 0 0

Zwischen Recht und Freiheit?
Gespräch über die Kunstfreiheit
zwischen Monika Grütters
und Peter Raue, moderiert von
Hilka Dirks

1 8 . 3 0

Marshall Allen, 99, Astronaut
Filmscreening und Gespräch
Ari Benjamin Meyers,
Matthias Osterwold

KNM: Exhibited Music
Konzert
(Wiederholung um 20 Uhr)

6 . 7 . 2 5

1 4 . 0 0

Ausstellung Consider Listening
geöffnet bis 19 Uhr

FAHRBEREITSCHAFT
offene Studios

1 5 . 0 0

Field Drum Monument
Konzert
Mio Chareteau

1 5 . 3 0

Asphalte
Konzert
Alexandre Babel, Florian Bach

1 6 . 0 0

*Talking back – Vermitteln, vernetzen,
verstärken: 35 Jahre Goldrausch*
Gespräch über das
Künstlerinnenprojekt mit Alumnae
und Sabine Bangert, Karin Ebert
und Hannah Kruse

1 7 . 0 0

... und was passiert in Lichtenberg?
Diskussion über die Chancen
durch Kultur im Stadtbezirk mit
Christina Weiss, Arno Brandhuber,
Axel Haubrok und Martin Schaefer,
moderiert von Tomasz Kurianowicz

1 9 . 0 0

Mutko, presented by Blue Kite
Konzert

River Adomeit ist ein amerikanischer Songwriter und Improvisator mit Wurzeln in Folk und Jazz, der heute in Amsterdam lebt und durch seine konzentrierte, genreübergreifende Kompositionsweise überzeugt. Als Leiter des Trios Flatland Prayer und Mitglied des Splendor-Kollektivs verknüpft er Musik mit Theater, Bildender Kunst und Satire.

Anne Alombert ist außerordentliche Professorin für Philosophie, Dozentin und Forscherin für zeitgenössische Philosophie an der Universität Paris 8 und Mitglied des Nationalen Digitalen Rates. Digital Schizophrenia & Other Essays, übersetzt von Daniel Ross und veröffentlicht vom K. Verlag in der Reihe Pensées soignées works-in-translation, ist ihr erstes Buch auf Englisch.

Prof. Janina Audick ist seit 1998 als selbständige Raumkonzeptionistin, Bühnen- und Kostümbildnerin, sowie als Performancekünstlerin und Autorin international tätig. 2000 begann eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Regisseur René Pollesch in Produktionen u. a. am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, an der Berliner

Volksbühne und am Burgtheater in Wien.

Ilit Azoulay ist eine internationale anerkannte Künstlerin marokkanischer Herkunft, die für ihre innovative fotografische Technik bekannt ist, mit der sie Bilder auf der Grundlage umfassender Recherchen rekonstruiert und kulturell bedingte Sichtweisen in Frage stellt. Ihre Arbeiten, in denen sie Fotomontagen, Ton und Architektur kombiniert, wurden weltweit ausgestellt und sind in bedeutenden Sammlungen wie dem MoMA, dem Centre Pompidou und dem Israel Museum vertreten.

Alexandre Babel, Preisträger des Schweizer Musikpreises 2021, ist Schlagzeuger, Komponist und Kurator, der in Bereichen wie Neuer Musik, experimenteller Musik und Performancekunst tätig ist. Mit seinen Werken hinterfragt er konventionelle musikalische Formen und schafft neue Kontexte für das Hören.

Florian Bach beschäftigt sich in seiner künstlerischen Praxis mit gesellschaftlicher Gewalt und deren ambivalenten Ausdrucksformen durch Objekte wie Gasflaschen, Äxte oder Seile.

Als Lichtdesigner entwirft er konzeptuelle Lichtinstallationen für Performance und darstellende Künste, wobei Licht für ihn ein skulpturales Material ist.

Nana Bahlmann ist eine unabhängige Kuratorin und Autorin, die in Berlin und Los Angeles lebt. Von 2010 bis 2016 arbeitete sie am LACMA, unter anderem an der Ausstellung New Objectivity: Modern German Art in the Weimar Republic, sowie an der Retrospektive von Agnes Martin, und kuratierte die erste Westküstenausstellung des deutschen Künstlers Norbert Tadeusz.

Lynhan Balatbat-Helbock ist Kuratorin und Forscherin bei SAVVY Contemporary. Sie hat einen Master in Postcolonial Cultures and Global Policy von der Goldsmiths University of London. In ihrer Arbeit mit der ständigen Sammlung von SAVVY Contemporary sucht sie nach kolonialen Spuren, die sich in unserer Gegenwart manifestieren.

Bibiana Beglau ist eine vielfach ausgezeichnete Schauspielerin, die durch ihre intensive Bühnen- und Filmarbeit sowie ihre Zusammenarbeit mit prägenden Regisseuren wie Volker Schlöndorff, Thomas Ostermeier

und Frank Castorf bekannt wurde. Mit großer darstellerischer Kraft und körperlicher Präsenz überzeugt sie in Theater, Film und Fernsehen – gewürdigt u. a. mit dem Silbernen Bären und dem Grimme-Preis.

Sanna Helena Berger arbeitet mit orts- und situationsspezifischen Installationen, Situationsästhetik und postinstitutioneller Kritik. Ihre Texte und Monologe werden entweder als koppelnder Diskurs ihrer Arbeit oder als autonome Komposition aufgeführt und gelesen, in der Berger Humor mit Theorie verschmilzt und eine undisziplinierte Struktur zulässt.

Big Snuff Studio ist ein Aufnahmestudio in der FAHRBEREITSCHAFT. Es erkundet Räume und Klänge zwischen analog und digital, Vergangenheit und Zukunft.

Prof. Dr. Dirk Boll ist Jurist und seit 1998 in diversen Funktionen beim Auktionshaus Christie's tätig, aktuell Deputy Chairman, 20th & 21st Century Art, EMEA. Er lehrt Kulturmanagement in Hamburg. Sein Handbuch Die Kunst und ihr Markt erschien 2024 bei Hatje Cantz.

Paul Brändle ist ein deutscher Gitarrist und Komponist, der mit minimalistischen Kompositionen zwischen Jazz, Folk und Blues bekannt wurde und neben seinem Solodebüt auch mit dem Quintett Fazer Platten veröffentlichte. Die langjährige Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Bassisten River Adomeit zeichnet sich durch reduzierte Klangsprache und melodische Ausdruckskraft aus.

Arno Brandlhuber ist Architekt und Stadtplaner, der 2006 das Büro Brandlhuber+ in Berlin gründete und seit 2017 als Professor für Architektur an der ETH Zürich lehrt. Seine Arbeiten, darunter die Antivilla in Potsdam und die Kirche St. Agnes in Berlin, zeichnen sich durch eine kritische Auseinandersetzung mit Architektur als gesellschaftlichem und politischem Instrument aus.

Julia Brodauf ist eine der beiden Atelierbeauftragten im kulturwerk des bbk-berlin sowie bildende Künstlerin, Autorin und Kuratorin.

Mio Chareteau, eine französisch-schweizerische Künstlerin japanischer Herkunft, verwendet Materialien (Audiokassetten, Stimme, Kies, Sojasamen) und komponiert Werke, die sowohl Klang als auch visuelle Bilder

sind. Ein Pianistin, die spielt, ohne das Instrument zu berühren, fünf Schlagzeuger mit Konfettikanonen, ein Quartett, das Eimer mit Kies ausschüttet.

Carolyn Christov-Bakargiev ist eine US-amerikanisch-italienische Kunsthistorikerin und Kuratorin bulgarischer Abstammung. Sie war künstlerische Leiterin der documenta 2012 in Kassel.

CV Vision lehnt sich in die Ungewissheit hinein und lässt die Erde im Rückspiegel zurück, während das zeitgenössische Leben weit über den Gipfel des Unheimlichen hinaus beschleunigt. Ausgestattet mit Simulacron-3, World On A Wire und Omaggio Ad Einstein, stellt sich der in Berlin lebende Musiker seine eigene Schöne Neue Welt vor.

Hilka Dirks arbeitet in den Bereichen Text, Grafik, Kunst und Internet und ist Redakteurin für Berlinkultur bei der taz. Sie forscht über Stickerei als ästhetische Praxis im Rahmen einer Promotion an der UdK Berlin und schreibt und gestaltet für verschiedene Formate wie Deutschlandfunk, Monopol und die FAZ Quarterly.

Sam Durant ist ein US-amerikanischer Bildhauer und Installationskünstler. Er ist Co-Kurator der Ausstellung Consider Listening und hat die Professur für Bildhauerei an der staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart inne.

Emma Enderby ist Kuratorin, Autorin und Dozentin für moderne und zeitgenössische Kunst und leitet seit Mai 2024 das KW Institute for Contemporary Art. Zuvor war sie Chefkuratorin und Leiterin für Programme und Forschung am Haus der Kunst in München, Gründungskuratorin von The Shed in New York sowie Kuratorin bei Public Art Fund in New York und den Serpentine Galleries in London.

Ensemble KNM Berlin steht für die lebendige, aktuelle Musikszene der Metropole Berlin. 1988 gegründet, präsentiert das Ensemble weltweit Kompositionen, Konzertinstallationen und Konzertprojekte in enger Kooperation mit den Künstler:innen. Getragen werden die Programme von der Neugier auf das Unbekannte, von der Auseinandersetzung mit den wesentlichen Themen unserer Gegenwart.

Alexander Farenholtz ist ein deutscher Verwaltungswissenschaftler und Kulturmanager, der unter anderem als Gründungsvorstand der Kulturstiftung des Bundes (2002–2020) maßgeblich die deutsche Kulturförderung prägte. Nach Stationen u. a. bei der Expo 2000 und der documenta IX übernahm er 2022 interimistisch die Geschäftsführung der documenta XV.

Goldrausch fördert die Durchsetzung herausragender künstlerischer Positionen von Frauen*. Es ist ein unabhängiges berufliches Weiterbildungsprojekt für Bildende Künstlerinnen*, in dessen Rahmen ein einjähriger, postgradualer Professionalisierungskurs sowie eine Ausstellung und öffentliche Veranstaltungen stattfinden.

Prof. Isabelle Graw ist Kunsthistorikerin, Kunstkritikerin, Publizistin und Kuratorin. Sie ist Mitbegründerin der Zeitschrift Texte zur Kunst und seit 2002 Professorin für Kunsttheorie an der Städelschule in Frankfurt am Main.

Anna Gritz ist eine deutsche Kuratorin und Kunsthistorikerin, seit 2022 Direktorin des Ausstellungshauses Haus am Waldsee in Berlin. Zuvor arbeitete

sie u. a. am KW Institute for Contemporary Art, der South London Gallery und dem ICA London und realisierte international beachtete Ausstellungen mit einem Fokus auf zeitgenössische Kunst, Film und Performance.

Prof. Monika Grütters ist eine deutsche Politikerin (CDU) und war von 2013 bis 2021 Staatsministerin für Kultur und Medien im Bundeskanzleramt. Seit 2005 ist sie Mitglied des Deutschen Bundestages und engagiert sich besonders für kulturpolitische Belange.

Dorothea von Hantelmann ist Kunsthistorikerin, Autorin und freie Kuratorin. Sie war u. a. als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Museum of Modern Art in New York tätig und hatte von 2013 bis 2015 eine Gastprofessur zur Geschichte und Bedeutung der documenta an der Universität Kassel inne.

Lutz Henke ist Kurator und Kulturwissenschaftler und leitet die Stabsstelle Kultur bei visitBerlin. Er studierte Stadtforschung, Kunst und Subkultur sowie Zeitgeschichte in Frankfurt (Oder), Buenos Aires und Berkeley und war u. a. Programmmanager des BMW

Guggenheim Lab Berlin sowie Gründer des Kreuzberger Kunstvereins Artitude e.V.

Olga Hohmann schreibt Essays, Prosa-Miniaturen und mään-dernde Texte, die zum Vorlesen gedacht sind. In einer fast musikalischen Form verbindet sie mehr oder weniger fiktive Erzählungen mit gefundenem Filmmaterial, die sich zu einem rhythmischen Rauschen verbinden.

Bethan Hughes ist eine in Berlin lebende Künstlerin. Ihre audiovisuellen Installationen, Skulpturen und Texte erforschen die un-natürlichen Ökologien, die durch Industrie, Handel und Technologie entstehen. Ihr neuestes Buch, Elastic Continuum, wurde vom K. Verlag in der Reihe Processing Process veröffentlicht.

Ferial Nadja Karrasch ist eine in Berlin lebende Kunstwissenschaftlerin, freie Autorin und Redakteurin, die sich auf Kunstjournalismus, Ausstellungspraxis und Publikationsprojekte spezialisiert hat.

KARUNA Zukunft für Kinder und Jugendliche in Not e.V. wurde 1989/1990 in Berlin im Zuge der Demokratisierungsprozesse der ehemaligen DDR gegründet.

Gabriele Knapstein ist Kunsthistorikerin und Kuratorin. Seit 2016 leitet sie das Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart in Berlin und ist seit 2022 stellvertretende Direktorin sowie Sammlungsleiterin der Nationalgalerie der Gegenwart.

Christian Kohorst, seit Frühjahr 2023 Vorsitzender der FREUNDE der Nationalgalerie, ist Unternehmer und lebt seit 1993 in Berlin.

Nicola Kuhn ist Kunstkritikerin und seit 1991 Redakteurin im Feuilleton des Tagesspiegel. Sie studierte u. a. Kunstgeschichte und Neuere Geschichte, unterrichtete an der FU Berlin und erhielt den Kritikerpreis der hbs Kulturstiftung.

Dr. Tomasz Kurianowicz studierte Literatur- und Musikwissenschaft an der Freien Universität Berlin und wurde an der Columbia University in Literaturwissenschaft promoviert. Seit Juli 2022 ist er Chefredakteur der Berliner Zeitung.

Making Waves is a Gesamtkunstwerk that invites refugees to build and use a motor yacht. More than just a workshop, the project exists in conversation with media sensationalism,

advertising and activism. From 2018 till 2024, the group constructed its flagship boat at the BBK Sculpture Workshop, FAHRBEREITSCHAFT, Lobe Berlin and Bootshalle Lichtenberg.

Matthias Lindermayr ist ein vielfach ausgezeichnete Trompeter und Komponist aus München, der mit seinem unverwechselbaren Ton und genreübergreifenden Projekten wie Fazer oder dem Duo mit Masako Ohta die deutsche Jazzszene prägt. Seine Solo- und Ensemblearbeiten wurden international gefeiert und für renommierte Preise nominiert.

Dr. Klaus Lederer ist Jurist und Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa des Landes Berlin a.D. Er ist nach wie vor politisch und kulturell sehr umtriebig und hat 2024 sein Buch Mit links die Welt retten veröffentlicht.

Ari Benjamin Meyers ist ein Künstler und Komponist, der Strukturen und Prozesse erforscht, die die performative, soziale und flüchtige Natur von Musik und Musikmachen neu definieren. Seine Arbeiten wurden in wichtigen Institutionen, Festivals und Biennalen auf der ganzen Welt

präsentiert und ausgestellt. Derzeit ist er Professor für Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf.

Michael Müller war von 2014 bis 2021 Regierender Bürgermeister von Berlin und von 2011 bis 2014 Senator für Stadtentwicklung und Umwelt. Er ist Mitglied der SPD.

Mutko ist ein Gitarrist und Songwriter aus London, dessen musikalische Reise mit einer Kindheitsfaszination für Kunst begann und durch Einflüsse wie The Beatles, Led Zeppelin und Jimi Hendrix geprägt wurde. Nach Jahren als Sessionmusiker fand er nach der Pandemie den Raum für eigene Kompositionen, in denen er erstmals seine Leidenschaft für freie Lyrik musikalisch umsetzte.

Dr. Yvette Mutumba ist Mitbegründerin und Leiterin der 2013 gegründeten Kunstplattform Contemporary And (C&). Seit 2019 ist sie zudem Dozentin am Institut für Kunst im Kontext an der Universität der Künste Berlin.

Jonas Nestroy ist Filmwissenschaftler, Film- und Kunstkritiker sowie Dozent an der Freien Universität Berlin. Derzeit arbeitet er an seiner Dissertation, in der er

zum Wandel ästhetischer Theorie des Films im Kontext von feministischen Bewegungen seit den 1960ern forscht.

Thomas Oberender ist Autor, Dramaturg und Kulturmanager. Nach seinem Studium der Theaterwissenschaft und des Szenischen Schreibens war er unter anderem Schauspieldirektor der Salzburger Festspiele, Co-Direktor des Schauspielhauses Zürich und von 2012 bis 2021 Intendant der Berliner Festspiele.

Masako Ohta ist eine aus Tokio stammende Pianistin, die in den Bereichen klassische und Neue Musik, Improvisation und interkulturelle Projekte tätig ist und mit dem Förderpreis für Musik der Stadt München ausgezeichnet wurde. Ihre Soloalben bei Winter & Winter sowie das gefeierte Duo-Album Mmmmh mit Matthias Lindermayr zeigen ihre stilistische Vielfalt und wurden mehrfach preisgekrönt und nominiert.

Rieko Okuda ist eine japanische Pianistin und Komponistin, die zunächst klassische Musik studierte und später über Jazz zur freien Improvisation fand. Ihre künstlerische Reise führte sie von den USA über Berlin

bis nach Schweden, wo sie sich zunehmend der elektro-akustischen Musik widmete und mit ihrem Soloalbum Paranorm neue klangliche Räume erschloss.

Matthias Osterwold ist künstlerischer Leiter/Kurator zahlreicher internationaler Festivals neuer Musik und Klangkunst: u. a. New & Newest Music Festival am Arter Museum Istanbul (seit 2020), Klangspuren Schwaz Tirol (2012-2018), MaerzMusik / Berliner Festspiele (2001-2014), sonambiente – festival für hören und sehen in Berlin (1996/2006/2021). 1983 Mitbegründer von Freunde Guter Musik Berlin zur Förderung experimenteller Musik und Musikperformance.

Erica Overmeer ist eine niederländische Künstlerin, die medien- und konzeptübergreifend arbeitet. Ihre Arbeit untersucht Fragen der sozialen Interaktion und der Macht, wie sie in unserer Umgebung eingebettet sind und durch sie vermittelt werden.

Perilymph wissen sehr genau, dass Zeit eine Illusion ist. Unter der Leitung des Komponisten und Multiinstrumentalisten Fabien de Menou präsentiert die

Band klangliche Zeitinstallationen von düster-vergeistigten Kompositionen über futuristisch-psychedelische Ensembles bis hin zu eindringlichen Balladen oder treibenden Grooves, manchmal alles zugleich.

Caroline Peters ist eine vielfach ausgezeichnete Theater- und Filmschauspielerin, die seit ihrem Studienabschluss an führenden deutschsprachigen Bühnen spielt und seit 2004 fest zum Ensemble des Burgtheaters in Wien gehört. Ihre präzise und wandelbare Darstellungskraft begeistert Publikum und Kritik gleichermaßen – von der Kultserie Mord mit Aussicht bis zur gefeierten Buhlschaft bei den Salzburger Festspielen.

Friedrich Petzel ist der Gründer von Petzel, New York, und führt mit Gisela Capitain die Galerie Capitain Petzel in Berlin. Er vertritt über vierzig internationale Künstler:innen und Nachlässe und hat die Karrieren einiger der einflussreichsten Künstler:innen der Gegenwart gefördert.

Prof. Susan Philipsz' Arbeit beschäftigt sich mit den räumlichen Eigenschaften von Klang und den Beziehungen zwischen Klang und Architektur. Sie interessiert sich besonders für

die emotionalen und psychologischen Eigenschaften des Klangs und wie er als Mittel zur Veränderung des individuellen Bewusstseins verwendet werden kann.

Andrea Pichl hat Bildende Kunst und Bildhauerei an der Kunsthochschule Weißensee und am Chelsea College of Art & Design, London studiert. Sie setzt sich mit der Architektur und Gestaltung der Nachmoderne auseinander und entwickelt auf der Basis von Recherchen Installationen, Skulpturen, Zeichnungen und Fotografien.

Prof. Magnus Plessen ist ein Maler, dessen Arbeiten zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit oszillieren und sich mit Wahrnehmung, Struktur, Materialität und Vergänglichkeit auseinandersetzen. Er lebt in Berlin und ist seit 2019 Professor für Malerei an der staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe.

Post Neo sind Nicole Luján und Pauline Weh als experimentelles elektronisches Pop-Duo zwischen Berlin und Mexico City. Ihr Stil changiert zwischen technoiden Beats und einer Melancholie, die sich in langsameren und verträumten Gesangs- und Synthie-Passagen wiederfindet.

Ana Prvački arbeitet mit Video, Performance, Skulptur und Zeichnung. Das Schaffen der Künstlerin zeichnet sich durch einen forschenden Charakter aus.

Peter Raue ist Rechtsanwalt, Notar und Kunstförderer, der sich auf Kunst- und Kulturrecht spezialisiert hat. Seit 2005 ist er Honorarprofessor für Urheberrecht an der Freien Universität Berlin und war von 1977 bis 2008 Vorsitzender des Vereins der Freunde der Nationalgalerie.

Kolja Reichert ist Kunstkritiker und Kurator, der seit Januar 2024 als leitender Kurator am K21 der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen tätig ist. Zuvor war er unter anderem Redakteur für Kunst bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung sowie Programmkurator für Diskurs an der Bundeskunsthalle in Bonn.

Willem de Rooij ist ein niederländischer Künstler und Pädagoge, der mit unterschiedlichen Medien wie Film, Fotografie, Skulptur, Text und Installationen arbeitet. In seinem international ausgestellten Werk untersucht De Rooij die Produktion, Kontextualisierung und Interpretation von Bildern.

AnA Maria Rodriguez verknüpft in ihren Werken die Spontaneität der Improvisation mit ausformulierten Partituren. Sie arbeitet in ihren Kompositionen, Konzertinstallationen oder szenischen Werken mit den konkreten akustischen und architektonischen Bedingungen des Aufführungsraumes.

Ingeborg Ruthe studierte in Leipzig Journalistik und in Berlin Kunstgeschichte. Sie arbeitet seit 1992 im Feuilleton der Berliner Zeitung als Kunstkritikerin.

Michael Schäfer ist ein in Berlin lebender Künstler, der in seinen digitalen Montagen eigene Aufnahmen mit aktuellen Medienbildern kombiniert, um das technische Bild kritisch zu hinterfragen und gesellschaftliche Themen sichtbar zu machen. Seine jüngste Publikation *Invasive Links* erschien beim K. Verlag in der Reihe *Processing Process*.

Martin Schaefer ist Politiker (CDU) und seit April 2023 Bezirksbürgermeister von Berlin-Lichtenberg. Zuvor war er als Bezirksstadtrat für Schule, Sport sowie öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr tätig und engagiert sich in der Förderung

von Bildung und sozialer Integration.

Jenny Schlenzka ist Kulturwissenschaftlerin und Kuratorin, die seit September 2023 die Leitung des Gropius Bau in Berlin innehat. Zuvor war sie über zwei Jahrzehnte in New York tätig, unter anderem als Direktorin des Performance Space New York und als erste Kuratorin für Performancekunst am Museum of Modern Art (MoMA), wo sie das Programm *Sunday Sessions* initiierte und die Sammlung performativer Kunst erweiterte.

Alexander Schmid ist historischer Analytiker und beschäftigt sich mit Veränderungen im Stadt- und Verkehrsraum sowie deutsch-deutscher Erinnerungskultur. Er lebt und arbeitet in Berlin.

Thomas Schulte ist ein Berliner Galerist, der seit der Gründung der Galerie Thomas Schulte im Jahr 1991 herausragende Positionen der internationalen Konzeptkunst von den 1960ern bis heute fördert. Mit seinem markanten Standort im historischen Tuteur-Haus in Berlin-Mitte und seit 2024 auch in den Mercator-Höfen prägt er die

zeitgenössische Kunstszene der Hauptstadt maßgeblich.

Sung Tieu ist eine Künstlerin, deren rechnerbasierte Praxis gesellschaftliche Machtstrukturen, Überwachung und Migration thematisiert – insbesondere im Kontext der deutsch-deutschen Geschichte. Mit ihrem medienübergreifenden Werk dekonstruiert sie institutionelle Systeme und soziale Zugehörigkeit und wurde 2024 mit dem Preis für künstlerische Forschung der Schering Stiftung ausgezeichnet.

Bärbel Trautwein leitet seit 2014 gemeinsam mit Daniel Herleth die Galerie Barbara Weiss in Berlin, deren kuratorischer Fokus auf konzeptuellen, politischen und insbesondere feministischen Positionen liegt. Sie führt das progressive Erbe der Galerie fort und bereicherte das Programm mit innovativen, international anerkannten Künstler:innen.

Myropi-Margarita Tsomou ist eine griechische Kultur- und Theaterwissenschaftlerin, Dramaturgin, Kuratorin, Tänzerin, Performancekünstlerin und Aktivistin. Sie gehört zu den Gründerinnen des popfeministischen Missy Magazine. Seit 2019 ist sie Professorin für Zeitgenössische

Theaterpraxis an der Hochschule Osnabrück.

Uferhallen e.V. ist der Verein, unter dem sich 2019 die dort ansässigen Künstler:innen zusammengeschlossen haben, mit dem Ziel, das denkmalgeschützte Ensemble zu erhalten und langfristig als Kunststandort zu sichern.

Juan Felipe Waller ist ein mexikanisch-niederländischer Komponist, der in Mexiko-Stadt, Rotterdam und am IRCAM in Paris studierte. Seine Arbeiten bewegen sich zwischen zeitgenössischer und elektroakustischer Musik und wurden mehrfach durch Stipendien und Auszeichnungen gefördert.

Julia Warmers leitet seit 2018 das Referat für Fördermittel und Kooperationen an der Universität der Künste Berlin und ist seit 2023 zudem Vorstandsmitglied der Stiftungsuniversität. Mit langjähriger Erfahrung in strategischen Hochschulprojekten, interdisziplinärer Forschung sowie internationalen Kulturprogrammen engagiert sie sich an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Hochschulpolitik.

Prof. Dr. Christina Weiss ist Publizistin, Beraterin und Professorin. Sie war Staatsministerin für Kultur und Medien a.D., Vorsitzende des Vereins der Freunde der Nationalgalerie und 10 Jahre die Kultursenatorin Hamburgs.

Daniel Wesener ist Sprecher für Kulturförderung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Er ist Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses und Finanzsenator a.D.

Jan St. Werner ist ein in Berlin lebender Künstler und Komponist, dessen Arbeiten international u. a. bei der documenta 14, im ICA London, der Carnegie Hall und der Kunsthalle Baden-Baden gezeigt wurden. 2024 vertrat er Deutschland auf der Kunstbiennale in Venedig.

Hergen Wöbken erarbeitet mit seinem Institut für Strategieentwicklung (IFSE) Strategien für Unternehmen in Wirtschaft, Kultur und Politik. Er ist Autor der Galeriestudie 2025, deren Ergebnisse zum Berliner Gallery Weekend veröffentlicht wurden.

David Zink Yi ist ein Künstler. Er arbeitet hauptsächlich mit Bildhauerei, Fotografie und Video.

Sein Arbeits- und Lebensmittelpunkt liegt in Berlin.

2raumwohnung ist ein im Jahr 2000 gegründetes deutsches Elektropopduo aus Berlin, das aus der Sängerin Inga Humpe und Tommi Eckart besteht.

An den Veranstaltungstagen werden Videos aus der Sammlung Haubrok gezeigt. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite: haubrok.org

Die vom Team der haubrok foundation getragenen Shirts sind Teil des Projekts WHY QUESTION? von Erica Overmeer.

Das auf dem Vorplatz der FAHRBEREITSCHAFT stehende Boot ist Teil des Projektes Making Waves. Boat Making Workshop for Refugees und kann dort zwischen dem 4.5. und 10.6.2025 besichtigt werden. Im Anschluss wird es auf der Spree zu Wasser gelassen. Mehr Informationen zu diesem öffentlichen Event werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Sam Durant: Consider Listening,
Edition for the haubrok foundation,
Berlin 2025,
Design by Daily Dialogue